

AMTSBLATT

für den Landkreis Oder-Spree



23. Jahrgang

Beeskow, den 21. Januar 2016

Nr. 2

Inhaltsverzeichnis

A. Bekanntmachungen des Landkreises

B. Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde

- I.) *Seiten 2-3* **3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland**

~~C. Bekanntmachungen anderer Stellen~~

- ~~I.) *Seiten 3-4* **Bekanntmachungen des Märkischen Abwasser und Wasserzweckverbandes**~~
- ~~1.) *Seite 3* Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2016~~
- ~~2.) *Seiten 3-4* Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016~~
- ~~II.) *Seiten 4-5* **Festsetzung des Überschwemmungsgebiets der Unteren Spree - Vorbereitung des Auslegungsverfahrens gemäß § 100 Abs. 3 BbgWG**~~

A. Bekanntmachungen des Landkreises

B.) Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde

I.) 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

Gemäß §§ 42 Abs. 2, 4; 31 Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg vom 10.07.2014 (Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit GVBl. I Nr. 32, Seite 2) gibt der Landrat des Landkreises Oder-Spree als untere Kommunalaufsichtsbehörde die von der Versammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland in ihrer Sitzung am 16.12.2016 beschlossene 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 14.12.2009 nachfolgend bekannt.

Beeskow, den 23.12.2015

Zalenga
Landrat

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Fürstenwalde und Umland

**3. Änderungssatzung
zur Verbandssatzung des Zweckverbandes
Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Fürstenwalde und Umland**

Auf der Grundlage der §§ 1f. und 10 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), der §§ 2, 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), sowie § 9 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14.12.2009 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 17 vom 29.12.2009, S. 5 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr.6 vom 29.12.2009, S. 21), zuletzt geändert durch 2. Änderungssatzung vom 08.01.2014 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 2 vom 30.01.2014, S. 9 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 2 vom 01.04.2014, S. 15) hat die Versammlung des Zweckverbandes

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland in ihrer Sitzung am 16.12.2015 folgende dritte Änderungssatzung zur Verbandssatzung beschlossen:

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14.12.2009 (Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree Nr. 17 vom 29.12.2009, S. 5 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr.6 vom 29.12.2009, S. 21), zuletzt geändert durch 2. Änderungssatzung vom 08.01.2014 (Amtsblatt für den Landkreis Nr. 2 vom 30.01.2014, S. 9 sowie Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 2 vom 01.04.2014, S. 15) wird wie folgt geändert:

Artikel 1

Änderung des § 7 Abs. 2 der Verbandssatzung

§ 7 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

- (2) Jeder Vertreter des Verbandsmitgliedes in der Versammlung hat je angefangene 1.000 Einwohner eine Stimme. Für die Einwohnerzahl ist die vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlichte fortgeschriebene Einwohnerzahl zum 31. Dezember des vorletzten Jahres (Stichtag) entscheidend. Sofern Verbandsmitglieder eine oder beide Aufgaben nur für einzelne Ortsteile auf den Verband übertragen haben, sind nur die Einwohner der jeweiligen Ortsteile maßgeblich. Für diese Ortsteile sind die vom jeweiligen Einwohnermeldeamt zum 31. Dezember des vorletzten Jahres gemeldeten Einwohner maßgeblich. Nach der vorstehenden Regelung vertreten die Verbandsmitglieder z. Z. die folgenden Stimmenzahlen:

Berkenbrück	1 Stimme
Briesen	3 Stimmen
Fürstenwalde	32 Stimmen
Grünheide	3 Stimmen
Langewahl	1 Stimme
Bad Saarow	1 Stimme
Rauen	2 Stimmen
Spreenhagen	4 Stimmen
Steinhöfel	5 Stimmen
Treplin	1 Stimme
Lebus	4 Stimmen
Zeschdorf	2 Stimmen
Fichtenhöhe	1 Stimme

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt 01.01.2016 in Kraft.

Fürstenwalde, 16.12.2015

Ort, Datum

DS

Hengst

Verbandsvorsteher

~~C.) Bekanntmachungen anderer Stellen~~

I.) Bekanntmachungen des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes

1.) Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2016

Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband
Königs Wusterhausen



Wirtschaftsplan 2016

Gemäß § 18 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I, S. 194) in Verbindung mit § 14 bis § 18 Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.03.2009 (GVBl. II, S. 150) hat die Verbandsversammlung des MAWV am 10.12.2015 mit Beschluss 03/12/15 den Wirtschaftsplan 2016 mit seinen Teilen (den Festsetzungen, dem Erfolgsplan, dem Finanzplan) sowie seinen Anlagen beschlossen.

Der Wirtschaftsplan mit seinen vorgenannten Teilen für das Wirtschaftsjahr 2016 liegt während der öffentlichen Sprechzeiten in den Diensträumen des Verbandes in 15711 Königs Wusterhausen, Köpenicker Straße 25 zur Einsichtnahme aus.

Königs Wusterhausen, 13. Januar 2016

Sczepanski

Verbandsvorsteher

2.) Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband



Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 10.12.2015 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt.

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	33.840 TEUR
die Aufwendungen	35.100 TEUR
der Jahresgewinn	0 TEUR
der Jahresverlust	1.261 TEUR

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.888 TEUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-10.910 TEUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.978 TEUR

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	3.450 TEUR
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 TEUR
2.3 die Verbandsumlage auf	0 TEUR